

für die Stadt Bad Ems

AZ:

**3 DS 17/ 0164**

Sachbearbeiter: Herr Koc

**VORLAGE**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
<b>Stadtrat Bad Ems</b>	<b>öffentlich</b>	<b>02.12.2025</b>

**Auftragsvergabe zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die evang. Kindertagesstätte "Arche Noah"****Sachverhalt:**

Das Architektenbüro „von Canal“ hat eine Marktbarkeitsstudie für die Sanierung der evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ im Jahr 2023 konzipiert. Die Ausgestaltung der Konzeption sollte den Anforderungen des neuen Kita-Gesetzes gerecht werden. Die Konzeption sah eine bauliche Lösung für 80 Betreuungsplätze vor, die einen Neubau sowie eine umfangreiche Kernsanierung des bestehenden Gebäudes umfasst. Die hierfür ermittelten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,1 Mio. €. Angesichts dieser hohen Investitionssumme besteht der Bedarf, eine wirtschaftlichere Alternative prüfen zu lassen, die sich auf eine Sanierung des Bestandsgebäudes ohne Anbau konzentriert und gleichzeitig den Anforderungen des neuen Kita-Gesetzes entspricht. Die Einrichtung verfügt derzeit über eine Betriebserlaubnis für 73 Plätze (zuvor 80 Plätze). Mittelfristig ist die Betreuung von 60 bis 70 Kindern in der evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ vorgesehen.

Der Träger der Einrichtung hat inzwischen bereits notwendige Instandsetzungsarbeiten am Gebäude durchführen lassen, darunter insbesondere Maßnahmen am Dach, um den laufenden Betrieb der Einrichtung sicherzustellen.

Nähere Ausführungen, insbesondere zu vergangenen Gesprächsterminen mit dem Träger, folgen in der Stadtratssitzung von Seiten des Vorsitzenden.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beschließt die grundsätzliche Beauftragung einer Marktbarkeitsstudie zur Sanierung der evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ unter Berücksichtigung der Anforderungen des neuen Kita-Gesetzes. Das voraussichtliche Auftragsvolumen beträgt zwischen 10.000 € und 15.000 €. Der Stadtbürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu erteilen, sofern das Angebot das geschätzte Auftragsvolumen nicht übersteigt.**

Uwe Bruchhäuser  
Bürgermeister